



Stadtteilgruppe Westhofen

Erhaltung
Altes Rathaus



M. Gerst

Der bestbespielte Ort im Quartier:

**Altes Rathaus
Kirchplatz 8**

VHS

Heimatverein

Trauzimmer

AWO



ZWAR

Schützen

Archiv

SPD

Musikschule

Schach

Stadtteil-
gruppe



Denkmalschutzgesetz: „Denkmäler sind zu schützen, zu pflegen, sinnvoll zu nutzen und wissenschaftlich zu erforschen“

 Seit **2012** meldet der Heimatverein regelmäßig Schäden an Fassade, Mauerwerk, Fensterleibungen, Fensterrahmen an die Stadt.

 Es gab mehrfach Ortsbegehungen (letzte am 18.08.21) mit einer Bestandsaufnahme, **aber ohne Fortschritte in der Sache.**

 Letzter Status: Gebäudesanierung ist Bestandteil des ISEK geworden, wegen Ablehnung des ISEK: **wieder kein Fortschritt!**

 **Folge: Dramatischer Verfall der Bausubstanz**

Warum ISEK?

Warum nicht andere Fördertöpfe?



Staatsministerin
für Kultur und Medien

Denkmalschutz-
Sonderprogramm

71 Mio €



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Förderung der
Denkmalpflege

21,3 Mio €



16 Mio €
in 2019



Förderprogramm
NRW.BANK.Baudenkmäler

zinsgünstige
Darlehen

Welche Lösungen gibt es um nachhaltig das Gebäude in Funktion und Substanz zu erhalten ?

Gibt es Möglichkeiten, das Gebäude in seiner „Bespielbarkeit“ zu erweitern als neues Zentrum der Begegnung und zentraler Treffpunkt in Westhofen?





Aus der Diskussion mit dem Bürgermeister am 21.09.21:

- Das Gebäude Kirchplatz 8 ist mit mittlerweile 400000€ im neuen ISEK Förderantrag berücksichtigt.
- Dringlichkeit der Maßnahme durch BM bestätigt.
- Im Falle eines positiven Förderbescheides wird die Priorität des Projektes neu diskutiert, der Heimatverein Westhofen und die Stadtteilgruppe werden dabei einbezogen.
- Im Falle einer erneuten ISEK Absage sollen Anträge für die angesprochenen Fördertöpfe gestellt werden.
- Die **Gebäudeerhaltung** ist gewährleistet und wird aus dem laufenden Haushalt finanziert.
- Nachtrag: Ergebnis der Ortsbegehung am 18.08.21:
mit Mitarbeiterinnen des Immobilien- und des Denkmalamtes sowie mit einem Bausachverständiger für denkmalgeschützte Gebäude und ein Steinmetzmeister
Das Gebäude wurde einschließlich Keller und Dachboden begutachtet
Es sollen Sanierungsabschnitte erstellt werden und Förderprogramme des Münsteraner Denkmalamtes abgerufen werden.